



## Zentralabitur 2027 – Musik

### I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Weiterbildungskollegs

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für das Weiterbildungskolleg (Kernlehrplan für das Abendgymnasium und Kolleg in Nordrhein-Westfalen). Die im jeweiligen Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche (Prozesse) und Inhaltsfelder (Gegenstände) sind obligatorisch für den Unterricht in den Weiterbildungskollegs. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase vorsieht.

Unter Punkt III. (s. u.) werden in Bezug auf die im Kernlehrplan genannten inhaltlichen Schwerpunkte Fokussierungen vorgenommen, damit alle Studierenden, die im Jahr 2027 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Anwendung der Kompetenzen bei der Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen allerdings unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Die einem Inhaltsfeld zugeordneten Fokussierungen können auch weiteren inhaltlichen Schwerpunkten zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit und des kumulativen Kompetenzerwerbs der Studierenden ist ein solches Verfahren anzustreben. Sofern in der unter Punkt III. dargestellten Übersicht nicht bereits ausgewiesen, sollte die Fachkonferenz im schulinternen Lehrplan entsprechende Verknüpfungen vornehmen.

### II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2027 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

**a) Aufgabenarten**

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Musik.

**b) Aufgabenauswahl**

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen. Die Studierenden erhalten drei Prüfungsaufgaben zur Auswahl.

**c) Hilfsmittel**

- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

**d) Dauer der schriftlichen Prüfung**

Die Arbeitszeit *einschließlich* Auswahlzeit beträgt im Grundkurs 240 Minuten und im Leistungskurs 300 Minuten.

Für Prüflinge, die die Gestaltungsaufgabe wählen, wird die Arbeitszeit um 60 Minuten verlängert.

**III. Übersicht – Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans und Fokussierungen**

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten inhaltlichen Schwerpunkte, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Die übergeordneten Kompetenzerwartungen sowie die inhaltlichen Schwerpunkte mit den ihnen zugeordneten konkretisierten Kompetenzerwartungen bleiben verbindlich, unabhängig davon, ob Fokussierungen vorgenommen worden sind.

## Grundkurs und Leistungskurs

Bedeutungen von Musik	Entwicklungen von Musik	Verwendungen von Musik
<p>Ästhetische Konzeptionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung: Elektroakustische und elektronische Musik</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Musique concrète</i></li> <li>• <i>Soundscape-Komposition</i></li> <li>• <i>Die Musik von „Kraftwerk“ als Ideengeber für HipHop und Techno</i></li> <li>• <i>DJing und Sampling als Ausgangspunkt elektronischer Tanzmusik</i></li> </ul> </li> </ul>	<p>Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Perspektiven und Kategorien des Neuen in der Musik des 20. Jahrhunderts: Musikalische und ästhetische Konzepte im Widerstreit</i></li> <li>• <i>Expressionismus vs. Neoklassizismus</i> <i>Arnold Schönberg: Drei Klavierstücke op. 11</i> <i>Igor Strawinsky: Concerto for Piano and Wind Instruments (1924/1950)</i></li> <li>• <i>Bebop vs. Cool Jazz</i> <i>The Quintet: Jazz at Massey Hall</i> <i>Miles Davis: Birth of the Cool</i></li> <li>• <i>Progressive Rock vs. Punk</i> <i>Pink Floyd: The Dark Side of The Moon</i> <i>The Clash: The Clash</i></li> </ul>	<p>Wahrnehmungssteuerung durch Musik</p>
<p>Sprachcharakter von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Existenzielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Der Mythos von Orpheus und Eurydike</i></li> </ul> </li> </ul>	<p>Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext</p>	<p>Musik in außermusikalischen Kontexten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Existenzielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Der Mythos von Orpheus und Eurydike</i></li> </ul> </li> </ul>